



DIE PLATTFORM

Das Tabakmonopol ist als analoge, dreigeteilte Handelsplattform organisiert. Der operative Einzelhandel wird von selbstständigen Unternehmen (Fachgeschäfte und Verkaufsstellen) wahrgenommen.

01 Trafik & Lizenz

TRAFIKEN (TFG & TVS)
• DIE KONZESSION
 Die Trafikantinnen und Trafikanten sind als selbstständige Unternehmer für den verantwortungsvollen Verkauf von Tabakwaren zuständig.
• DER RAUCHRING
 Das gemeinsame Kennzeichen muss an jeder Trafik gut sichtbar angebracht sein.
• DIE SPANNE
 Es besteht eine gesetzlich fixierte Handelsspanne.
• DER SCHUTZ
 Das Monopol gewährt den Tabakfachgeschäften (TFG) Gebietsschutz, um die wirtschaftliche Absicherung der Standorte zu gewährleisten.
• DAS SOZIALE SYSTEM
 Das Vergabemodell für Menschen mit Behinderungen und das einmalige Weitergaberecht an unterstützende Angehörige schaffen Österreichs größtes inklusives Unternehmens-Netzwerk.

E-LIQUID-FACHGESCHÄFTE (ELF)
• DIE LIZENZ
 Seit 1. 4. 2026 berechtigt eine MVG-Lizenz zum Verkauf von E-Liquids und E-Zigaretten. Es besteht keine festgelegte Handelsspanne.
HANF-FACHGESCHÄFTE
• DIE LIZENZ
 Ein Hanf-Fachgeschäft ist ein Kleinhandelsbetrieb. Eine befristete MVG-Lizenz (bis 31. 12. 2028) ermöglicht eine Neuorientierung und ermächtigt zum Verkauf von rauchbarem Hanf mit bis zu 0,3% THC.

02 Kundinnen und Kunden

Kundinnen und Kunden erhalten Produkte in hoher Qualität – unter Einhaltung der geltenden Jugendschutzbestimmungen.

03 Partner

Zu den Monopolpartnern gehören die Wirtschaftskammer, die gesamte Tabakwaren-Wertschöpfungskette (Industrie, Großhandel) und die Lieferanten, Ausstatter, Vereine & Verbände sowie die Fachmedien.

MVG
 LAUT § 3 DES TABAKMONOPOL-GESETZES OBLIEGT DER MVG DIE VERWALTUNG DES TABAKMONOPOLS.

03 Monopol-Partner

• DIE WIRTSCHAFTSKAMMER
 Die Trafiken organisieren sich über das Bundes- und die Landesgremien. Diese vertreten ihre Interessen. Die WKO bietet den organisatorischen Rahmen.
• DIE INDUSTRIE
 Nikotinwaren werden gemäß Tabak- und Nichtraucher*innenschutzgesetz (TNRSG) produziert und ausschließlich über vom Finanzministerium zugelassene Großhändler vertrieben. Werbung ist verboten.
Die vier größten Anbieter:
 → PMI – Philip Morris International
 → JTI – Japan Tobacco Industries
 → IMP – Imperial Brands
 → BAT – British American Tobacco

• DER GROSSHANDEL
 Alle Fachgeschäfte werden zu einheitlichen Konditionen beliefert. Der Großvertrieb ist dem zugelassenen Großhandel vorbehalten.
Die drei umsatzstärksten Großhändler:
 → Tobaccoland (für JTI, IMP u. a.)
 → Philip Morris Austria (für PMI)
 → Moosmayr (für BAT u. a.)

• DIE LIEFERANTEN
 Weitere Anbieter, die die Trafiken als Vertriebskanal für ihre Produkte nutzen (beispielsweise):
 → Die Lotterien verkaufen Lotterierprodukte und Sportwetten über Trafiken.
 → Der PGV (Pressegroßvertrieb) beliefert täglich alle Trafiken mit Printprodukten.

• DIE VERBÄNDE & VEREINE
 Der Behindertenrat, der KOBV, der ÖZIV, die AED, myAbility, Wien Work und Zero Project und weitere Kooperationspartner engagieren sich mit der MVG für eine inklusivere Arbeitswelt von Menschen mit Behinderungen. Die WE ist ein privater Verein und Serviceanbieter für Trafiken. Der VCPÖ setzt sich speziell für Trafiken mit Zigarenschwerpunkt ein.

• DIE AUSSTATTER
 Spezialisierte Fachfirmen – von Tischlern über Kassenhersteller bis zu Automatenanbietern – sorgen für funktionale Trafikgestaltung und Infrastruktur.
• DIE FACHMEDIEN
 Regelmäßige Publikationen informieren über Branchennews und aktuelle Entwicklungen.

01 Trafik & Lizenz

TRAFFIKEN (TFG & TVS)
• DIE KONZESSION
 Die Trafikantinnen und Trafikanten sind als selbstständige Unternehmer für den verantwortungsvollen Verkauf von Tabakwaren zuständig.
• DER RAUCHRING
 Das gemeinsame Kennzeichen muss an jeder Trafik gut sichtbar angebracht sein.
• DIE SPANNE
 Es besteht eine gesetzlich fixierte Handelsspanne.
• DER SCHUTZ
 Das Monopol gewährt den Tabakfachgeschäften (TFG) Gebietsschutz, um die wirtschaftliche Absicherung der Standorte zu gewährleisten.
• DAS SOZIALE SYSTEM
 Das Vergabemodell für Menschen mit Behinderungen und das einmalige Weitergaberecht an unterstützende Angehörige schaffen Österreichs größtes inklusives Unternehmens-Netzwerk.

E-LIQUID-FACHGESCHÄFTE (ELF)
• DIE LIZENZ
 Seit 1. 4. 2026 berechtigt eine MVG-Lizenz zum Verkauf von E-Liquids und E-Zigaretten. Es besteht keine festgelegte Handelsspanne.
HANF-FACHGESCHÄFTE
• DIE LIZENZ
 Ein Hanf-Fachgeschäft ist ein Kleinhandelsbetrieb. Eine befristete MVG-Lizenz (bis 31. 12. 2028) ermöglicht eine Neuorientierung und ermächtigt zum Verkauf von rauchbarem Hanf mit bis zu 0,3% THC.

02 Kundinnen & Kunden

Rund eine Million Menschen gehen täglich in Österreich in eine Trafik.
 • 20,6% der erwachsenen Bevölkerung rauchen täglich (Männer 25,7%, Frauen 17,9%).
 • Im Durchschnitt konsumieren rauchende Männer täglich 17,1 Zigaretten, Frauen 13,3.
 • 5,6% der Bevölkerung rauchen gelegentlich – aber nicht täglich.*
 • Der Anteil rauchender Personen ist rückläufig – der Konsum von New Generation Products steigt.

03 Monopol-Partner

• DIE WIRTSCHAFTSKAMMER
 Die Trafiken organisieren sich über das Bundes- und die Landesgremien. Diese vertreten ihre Interessen. Die WKO bietet den organisatorischen Rahmen.
• DIE INDUSTRIE
 Nikotinwaren werden gemäß Tabak- und Nichtraucher*innenschutzgesetz (TNRSG) produziert und ausschließlich über vom Finanzministerium zugelassene Großhändler vertrieben. Werbung ist verboten.
Die vier größten Anbieter:
 → PMI – Philip Morris International
 → JTI – Japan Tobacco Industries
 → IMP – Imperial Brands
 → BAT – British American Tobacco

• DER GROSSHANDEL
 Alle Fachgeschäfte werden zu einheitlichen Konditionen beliefert. Der Großvertrieb ist dem zugelassenen Großhandel vorbehalten.
Die drei umsatzstärksten Großhändler:
 → Tobaccoland (für JTI, IMP u. a.)
 → Philip Morris Austria (für PMI)
 → Moosmayr (für BAT u. a.)

• DIE LIEFERANTEN
 Weitere Anbieter, die die Trafiken als Vertriebskanal für ihre Produkte nutzen (beispielsweise):
 → Die Lotterien verkaufen Lotterierprodukte und Sportwetten über Trafiken.
 → Der PGV (Pressegroßvertrieb) beliefert täglich alle Trafiken mit Printprodukten.

• DIE VERBÄNDE & VEREINE
 Der Behindertenrat, der KOBV, der ÖZIV, die AED, myAbility, Wien Work und Zero Project und weitere Kooperationspartner engagieren sich mit der MVG für eine inklusivere Arbeitswelt von Menschen mit Behinderungen. Die WE ist ein privater Verein und Serviceanbieter für Trafiken. Der VCPÖ setzt sich speziell für Trafiken mit Zigarenschwerpunkt ein.

• DIE AUSSTATTER
 Spezialisierte Fachfirmen – von Tischlern über Kassenhersteller bis zu Automatenanbietern – sorgen für funktionale Trafikgestaltung und Infrastruktur.
• DIE FACHMEDIEN
 Regelmäßige Publikationen informieren über Branchennews und aktuelle Entwicklungen.

01 Trafik & Lizenz

TRAFFIKEN (TFG & TVS)
• DIE KONZESSION
 Die Trafikantinnen und Trafikanten sind als selbstständige Unternehmer für den verantwortungsvollen Verkauf von Tabakwaren zuständig.
• DER RAUCHRING
 Das gemeinsame Kennzeichen muss an jeder Trafik gut sichtbar angebracht sein.
• DIE SPANNE
 Es besteht eine gesetzlich fixierte Handelsspanne.
• DER SCHUTZ
 Das Monopol gewährt den Tabakfachgeschäften (TFG) Gebietsschutz, um die wirtschaftliche Absicherung der Standorte zu gewährleisten.
• DAS SOZIALE SYSTEM
 Das Vergabemodell für Menschen mit Behinderungen und das einmalige Weitergaberecht an unterstützende Angehörige schaffen Österreichs größtes inklusives Unternehmens-Netzwerk.

E-LIQUID-FACHGESCHÄFTE (ELF)
• DIE LIZENZ
 Seit 1. 4. 2026 berechtigt eine MVG-Lizenz zum Verkauf von E-Liquids und E-Zigaretten. Es besteht keine festgelegte Handelsspanne.
HANF-FACHGESCHÄFTE
• DIE LIZENZ
 Ein Hanf-Fachgeschäft ist ein Kleinhandelsbetrieb. Eine befristete MVG-Lizenz (bis 31. 12. 2028) ermöglicht eine Neuorientierung und ermächtigt zum Verkauf von rauchbarem Hanf mit bis zu 0,3% THC.

02 Kundinnen & Kunden

Rund eine Million Menschen gehen täglich in Österreich in eine Trafik.
 • 20,6% der erwachsenen Bevölkerung rauchen täglich (Männer 25,7%, Frauen 17,9%).
 • Im Durchschnitt konsumieren rauchende Männer täglich 17,1 Zigaretten, Frauen 13,3.
 • 5,6% der Bevölkerung rauchen gelegentlich – aber nicht täglich.*
 • Der Anteil rauchender Personen ist rückläufig – der Konsum von New Generation Products steigt.

03 Monopol-Partner

• DIE WIRTSCHAFTSKAMMER
 Die Trafiken organisieren sich über das Bundes- und die Landesgremien. Diese vertreten ihre Interessen. Die WKO bietet den organisatorischen Rahmen.
• DIE INDUSTRIE
 Nikotinwaren werden gemäß Tabak- und Nichtraucher*innenschutzgesetz (TNRSG) produziert und ausschließlich über vom Finanzministerium zugelassene Großhändler vertrieben. Werbung ist verboten.
Die vier größten Anbieter:
 → PMI – Philip Morris International
 → JTI – Japan Tobacco Industries
 → IMP – Imperial Brands
 → BAT – British American Tobacco

• DER GROSSHANDEL
 Alle Fachgeschäfte werden zu einheitlichen Konditionen beliefert. Der Großvertrieb ist dem zugelassenen Großhandel vorbehalten.
Die drei umsatzstärksten Großhändler:
 → Tobaccoland (für JTI, IMP u. a.)
 → Philip Morris Austria (für PMI)
 → Moosmayr (für BAT u. a.)

• DIE LIEFERANTEN
 Weitere Anbieter, die die Trafiken als Vertriebskanal für ihre Produkte nutzen (beispielsweise):
 → Die Lotterien verkaufen Lotterierprodukte und Sportwetten über Trafiken.
 → Der PGV (Pressegroßvertrieb) beliefert täglich alle Trafiken mit Printprodukten.

• DIE VERBÄNDE & VEREINE
 Der Behindertenrat, der KOBV, der ÖZIV, die AED, myAbility, Wien Work und Zero Project und weitere Kooperationspartner engagieren sich mit der MVG für eine inklusivere Arbeitswelt von Menschen mit Behinderungen. Die WE ist ein privater Verein und Serviceanbieter für Trafiken. Der VCPÖ setzt sich speziell für Trafiken mit Zigarenschwerpunkt ein.

• DIE AUSSTATTER
 Spezialisierte Fachfirmen – von Tischlern über Kassenhersteller bis zu Automatenanbietern – sorgen für funktionale Trafikgestaltung und Infrastruktur.
• DIE FACHMEDIEN
 Regelmäßige Publikationen informieren über Branchennews und aktuelle Entwicklungen.

MVG-STRATEGIE & ZIELE

VISION
 „Als MVG machen wir das österreichische Trafikwesen zum europaweiten Vorbild für den verantwortungsvollen Einzelhandel mit sensiblen Genusswaren und inklusives Unternehmertum.“

Die Zielausrichtung der MVG ist im TabMG (§ 14) verankert.

ZIELE	FAKTEN	ALLEINSTELLUNGS-MERKMAL	ALLEINSTELLUNGS-MERKMAL BEWAHREN
GESUNDHEITSPOLITISCHES ZIEL Den verantwortungsvollen Handel mit regulierten, sensiblen Genusswaren sicherstellen	2.852 Kontrollen zur Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen wurden im Jahr 2025 durchgeführt	Das Monopol ist DIE Vertriebsplattform für sensible Genusswaren mit gesicherter Qualität	Jugendschutz flächendeckend gewährleisten und Ergebnisse kontinuierlich verbessern
SOZIALPOLITISCHES ZIEL Menschen mit Behinderungen eine unternehmerische Existenz ermöglichen	1.177 Menschen mit einem Behinderungsgrad von mind. 50% betreiben eine Trafik – das sind 55,5% der Tabakfachgeschäfte	Das Monopol ist das größte inklusive Netzwerk aus Selbstständigen – mit und ohne Behinderungen	Die soziale Zielsetzung der Monopolplattform bekannter machen – Fokus auf junge und mittlere Erwachsene
STRUKTURPOLITISCHES ZIEL Die regionale Versorgung mit sensiblen Genusswaren gewährleisten	4.308 Trafiken gab es Ende 2025 in Österreich: 2.120 Tabakfachgeschäfte (TFG) und 2.188 Tabakverkaufsstellen (TVS)	Das Monopol bildet mit den Trafiken das größte Einzelhandelsystem in Österreich – regional & eigentümergeführt	Fokus auf die Fachgeschäfte legen und deren Erscheinungsbild modernisieren
FISKALPOLITISCHES ZIEL Effizientes Steuersystem erhalten. Die Folgekosten des Nikotinkonsums durch Steuern kompensieren	2,8 Mrd. Euro an Tabak- und Umsatzsteuer trugen Österreichs Trafiken im Jahr 2025 insgesamt zum österreichischen Steueraufkommen bei	Die Monopolplattform ist eine der größten Steuerzahlerinnen der Republik Österreich	Den Handel mit illegalen und unversteuerten Waren aktiv bekämpfen

MASSNAHMEN	ALLEINSTELLUNGS-MERKMAL BEWAHREN	BEKANNTHEIT DER SOZIALEN ZIELSETZUNG STEIGERN	TRAFIKEN IN DIE ZUKUNFT BEGLEITEN	STEUEREINNAHMEN ABSICHERN
Jugendschutz flächendeckend gewährleisten und Ergebnisse kontinuierlich verbessern	Die soziale Zielsetzung der Monopolplattform bekannter machen – Fokus auf junge und mittlere Erwachsene	Durch gezielte Informationen geeignete Bewerberinnen und Bewerber ansprechen	Fokus auf die Fachgeschäfte legen und deren Erscheinungsbild modernisieren	Den Handel mit illegalen und unversteuerten Waren aktiv bekämpfen
Umstieg auf Harm-Reduction-Produkte forcieren	Die Politik bei der Strategieentwicklung im Umgang mit sensiblen Genusswaren unterstützen	Erwerbstätigkeit von Trafikanten und Trafikantinnen absichern	Kompetenz der Branche durch Benchmarking und kontinuierliche Weiterbildung erweitern	Koordination unter den Plattformpartnern fortsetzen – national und international
Die Politik bei der Strategieentwicklung im Umgang mit sensiblen Genusswaren unterstützen	Anzahl von Anstellungen von Menschen mit Behinderungen in der Plattform steigern	Chancen der Digitalisierung im Einzelhandel nutzen	Struktur evidenzbasiert und bedarfsorientiert steuern	Austausch mit Zoll und AGES verstärken
			Budgetäre Vorteile durch Harm Reduction aufzeigen	

INKLUSION & WERTE

Download barrierefreier Tätigkeitsbericht 2025

MVG bewegt

1.177 Menschen mit Behinderungen führen in Österreich Trafiken. Voraussetzung dafür ist ein festgestellter Grad der Behinderung von mindestens 50%.

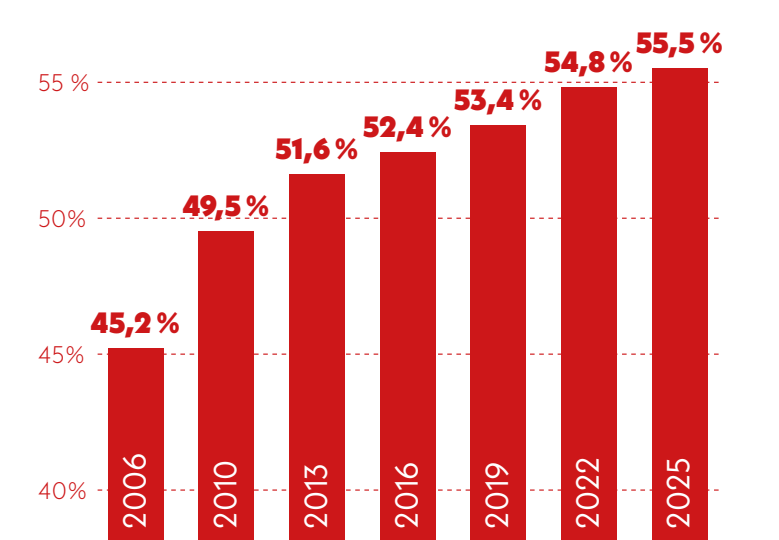
Insgesamt schaffen und sichern die Trafikantinnen und Trafikanten als Arbeitgebende rund 12.000 Arbeitsplätze.*

Die MVG begleitet durchschnittlich jeden sechsten Tag einen Menschen mit Behinderungen dabei, ein eigenes Unternehmen zu gründen und damit am ersten Arbeitsmarkt eine verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen.

Das soziale Ziel der MVG ist gesetzlich verankert: 100% der freiwerdenden Tabakfachgeschäfte werden an Menschen mit Behinderungen vergeben. Dieses traditionsreiche Modell reicht bis zur Gründung des österreichischen Tabakmonopols im Jahr 1784 zurück.

Heute werden **55,5%** aller Tabakfachgeschäfte in Österreich von Menschen mit Behinderungen geführt.

INKLUSIONSQUOTE



TRAFIKANTINNEN UND TRAFIKANTEN MIT BEHINDERUNGEN

Bundesland	Tabakfachgeschäfte	Menschen mit Behinderungen	Inklusionsquote in %
Vorarlberg	75	46	61,3%
Tirol	154	76	49,4%
Salzburg	133	79	59,4%
Oberösterreich	316	191	60,4%
Kärnten	142	58	40,8%
Steiermark	314	169	53,8%
Burgenland	73	38	52,1%
Niederösterreich	394	215	54,6%
Wien	519	305	58,8%
Österreich	2.120	1.177	55,5%

FAKTEN

• 100% soziale Vergabe
 Alle freiwerdenden TFG-Standorte werden von der MVG an **Menschen mit Behinderungen** vergeben.

• Angehörige, die Trafikantinnen und Trafikanten mit Behinderungen in Vollzeit unterstützen, erwerben das einmalige Recht, die Trafik zu übernehmen.

• Bewerber sich mehrere Menschen mit Behinderungen für denselben Standort, entscheidet unter anderem die **soziale Bedürftigkeit**.

• Trafiken bilden das größte inklusive Netzwerk aus Selbstständigen – mit und ohne Behinderungen.

Gelebte Inklusion

Durch gezielte Information und Beratung setzt die MVG die langfristige berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen erfolgreich um – das ist gelebte Inklusion!

Franz Groschan
 Präsident des Behindertenverbandes (KOBV)

Selbstbestimmung

Die Angebote der MVG bieten Menschen mit Behinderungen die Grundlage für den Schritt in die Selbstständigkeit. Dass eröffnet neue Möglichkeiten der Teilhabe und Selbstbestimmung.

Mag. Christine Steger
 Behindertenanwältin

Modern & fair

Das Maß an Inklusion ist ein sozialer Gradmesser für eine moderne und faire Gesellschaft. Die MVG mit ihrer sozialen Vergabepolitik sollte europaweit stärker als Vorbild dienen.

KR Martin Essl
 Gründer der Essl Foundation

NACHHALTIGKEIT

Die MVG hat – basierend auf der Global Reporting Initiative und den Zielen für nachhaltige Entwicklung der UNO – eine Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt.

Soziales #MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN

Die MVG setzt sich aktiv für ein selbstbestimmtes Leben von Menschen mit Behinderungen als Unternehmerinnen und Unternehmer ein. Die MVG steigert das Image der inklusiven Plattform und den Bekanntheitsgrad der sozialen Zielsetzung.

Die MVG forciert die gesundheitspolitischen Ziele durch ein gesteigertes Jugendschutzbewusstsein der Trafikantinnen und Trafikanten und ein klares Bekenntnis zu weniger gesundheitsschädlichen Genusswaren.

Ökologie #WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Die MVG stärkt das ökologische Bewusstsein im Zusammenhang mit sensiblen Genusswaren entlang der Wertschöpfungskette und fordert von den Partnern der Monopolplattform ökologische Verantwortung ein.

Ökonomie #NACHHALTIGE ZUKUNFT

Die MVG achtet auf eine ausgewogene Verteilung der Monopolträge unter die Plattformpartner mit besonderem Fokus auf eine nachhaltige Zukunft der Trafikantinnen und Trafikanten.

MVG OFFICE

MVG-ZENTRALE MONOPOLSTELLE
 Wien, Niederösterreich, Burgenland
 1100 Wien, Am Belvedere 10 – Top 11
 Telefon: +43 1 319 00 30
 E-Mail: Zentralen.office@mvg.at

MONOPOLSTELLE
 Oberösterreich, Salzburg
 4020 Linz, Starhembergstraße 28
 Telefon: +43 732 65 40 82
 E-Mail: linz@mvg.at

MONOPOLSTELLE
 Steiermark, Kärnten
 8020 Graz, Lazarettgürtel 55
 Telefon: +43 316 76 40 34
 E-Mail: graz@mvg.at

MONOPOLSTELLE
 Tirol, Vorarlberg
 6020 Innsbruck, Grabenweg 3
 Telefon: +43 512 39 05 32
 E-Mail: innsbruck@mvg.at

IMPRESSUM
 MONOPOLVERWALTUNG GMBH
 Am Belvedere 10 – Top 11, 1100 Wien
 www.mvg.at
 KONZEPT, DESIGN & PRODUKTION:
 Kabane 13 MedienGesmbH
 Zollergasse 4/2, 1070 Wien
 www.kabane13.at
 Illustrationen und Fotos: MVG, BMF



DIE NOVELLE REGULIERUNG STATT VERBOT

Das Monopol zeigt sich nach der Novelle modern und flexibel.

DIE GESETZE UND WAS SIE IM MONOPOL REGELN

Überblick über die drei zentralen Rechtsgrundlagen im Tabakmonopol. Von Verkauf und Vertrieb über Besteuerung bis zum Nichtraucherschutz.

WAS HAT SICH DURCH DIE NOVELLE GEÄNDERT?

Die Gesetzesänderungen im Überblick: Die wichtigsten Neuerungen ab 1.4.2026 in den drei Gesetzen.



Hier geht's zu den Gesetzestexten TabMG, TabStG und TNRSRG im Volltext verfügbar

TABAKMONOPOLGESETZ TabMG

... regelt, was verkauft werden darf

- Regelt das Tabakmonopol sowie die Konzessions- und Lizenzvergabe in Österreich
- Definiert die Aufgaben der MVG und ihre gesetzlichen Ziele
- Ermöglicht für Monopolware festgelegte Handelsspannen und sichert den Gebietsschutz
- Ist Grundlage für die neue Lizenzvergabe durch die MVG

WAS GILT IM TabMG AB 1. APRIL 2026?

- Pouches mit & ohne Nikotin** sind ab 1.4.2026 Monopolprodukte; es gilt ein fixer Kleinverkaufspreis (KVP).*
- E-Liquids & E-Zigaretten** mit und ohne Nikotin sind ab 1.4.2026 Lizenzprodukte; der Preis ist frei gestaltbar, es gibt keine fixe Handelsspanne.*
- Pouches, E-Liquids & E-Zigaretten** dürfen künftig ausschließlich in Trafiken und lizenzierten E-Liquid-Fachgeschäften verkauft werden.*
- E-Liquid-Fachgeschäfte** und Hanfshops müssen ihre Ware – wie Trafiken – vom genehmigten **Großhandel** beziehen.
- E-Liquid-Fachgeschäfte**, Hanfshops sowie Gastronomie und Tankstellen (bei Verkauf von Nikotinwaren) unterliegen der **Jugendschutzkontrolle** durch die MVG.
- Der **Onlinehandel** mit Pouches sowie E-Liquids und E-Zigaretten ist verboten.

TABAKSTEUERGESETZ TabStG

... definiert die Steuern

- Regelt die Einhebung der Verbrauchssteuer als indirekte Steuer
- Definiert die Höhe der Steuern
- Bestimmt die Preisbindung
- Setzt die EU-Tabaksteuer-Richtlinie um
- Enthält Vorschriften zu Steuerlager, Versand und Fälligkeit der Steuer

WAS IST NEU IM TabStG?

- Tabaksteuer** für klassische Monopolprodukte wurde **angepasst**.
- Risikobasierte Besteuerung** für neue Produktkategorien wurde eingeführt – anderen EU-Ländern folgend als Mengenbesteuerung.
- 500 Mio. € **zusätzliche Steuereinnahmen** bis 2028 leisten einen wichtigen Beitrag zur Budgetkonsolidierung.
- Mehrfähriger Steuerfahrplan** (bis 2028) schafft Planungssicherheit für die Trafiken und Industrie.
- Basen sind steuerfrei** und unterliegen somit nicht der Tabaksteuer.

TABAKNICHTRAUCHERINNENSCHUTZGESETZ TNRSRG

... schützt Nichtraucher

- Definiert die Produktqualität der Monopol- und Lizenzprodukte
- Bestimmt Warnhinweise, Rückverfolgbarkeit und Werbemöglichkeit
- Regelt Nichtraucherschutz in Gastronomie, öffentlichen Einrichtungen und in Verkehrsmitteln
- Legt Kontroll- und Strafbestimmungen fest
- Setzt die EU-Tabaksteuer-Richtlinie um

WAS ÄNDERT SICH IM TNRSRG?

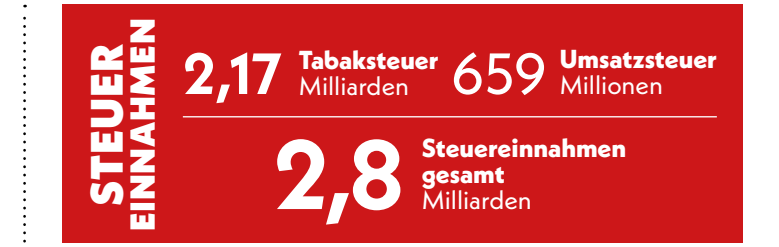
- Zulassung neuartiger Tabakerzeugnisse** durch ein vereinfachtes Meldeverfahren – analog zu anderen Nachbarländern.

NOCH IN BEGÜTACHTUNG

- Generelles **Werbeverbot** für Nikotinpouches abseits der Trafik.
- Verpflichtende **Warnhinweise** auf allen Nikotinpouches.
- Verbot von **Einweg-E-Zigaretten**.
- Versandhandel** ist bereits ab dem Anbieten der Waren untersagt.

BILANZ 2025 UMSATZ, ABSATZ & ERTRÄGE

- TFG-Umsatz 2025 unter Inflation steigend
- Absatz von Zigaretten ist gesunken
- New Generation Products erobern Marktanteile
- Stabile Einkünfte aus Tabaksteuer



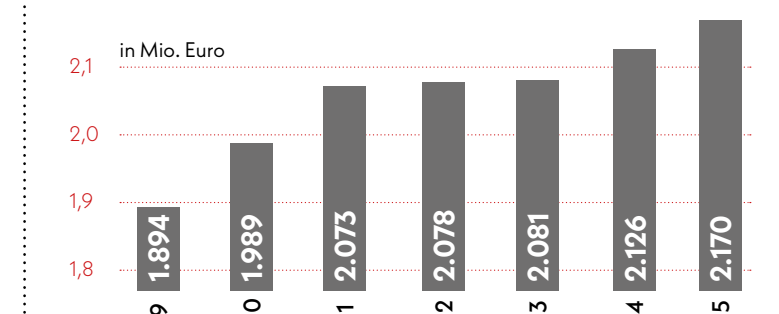
UMSATZVERTEILUNG TRAFIKEN

2025 wurden 82% des Gesamtumsatzes (3,2 Mrd. €) über Tabakfachgeschäfte (TFG) erzielt.



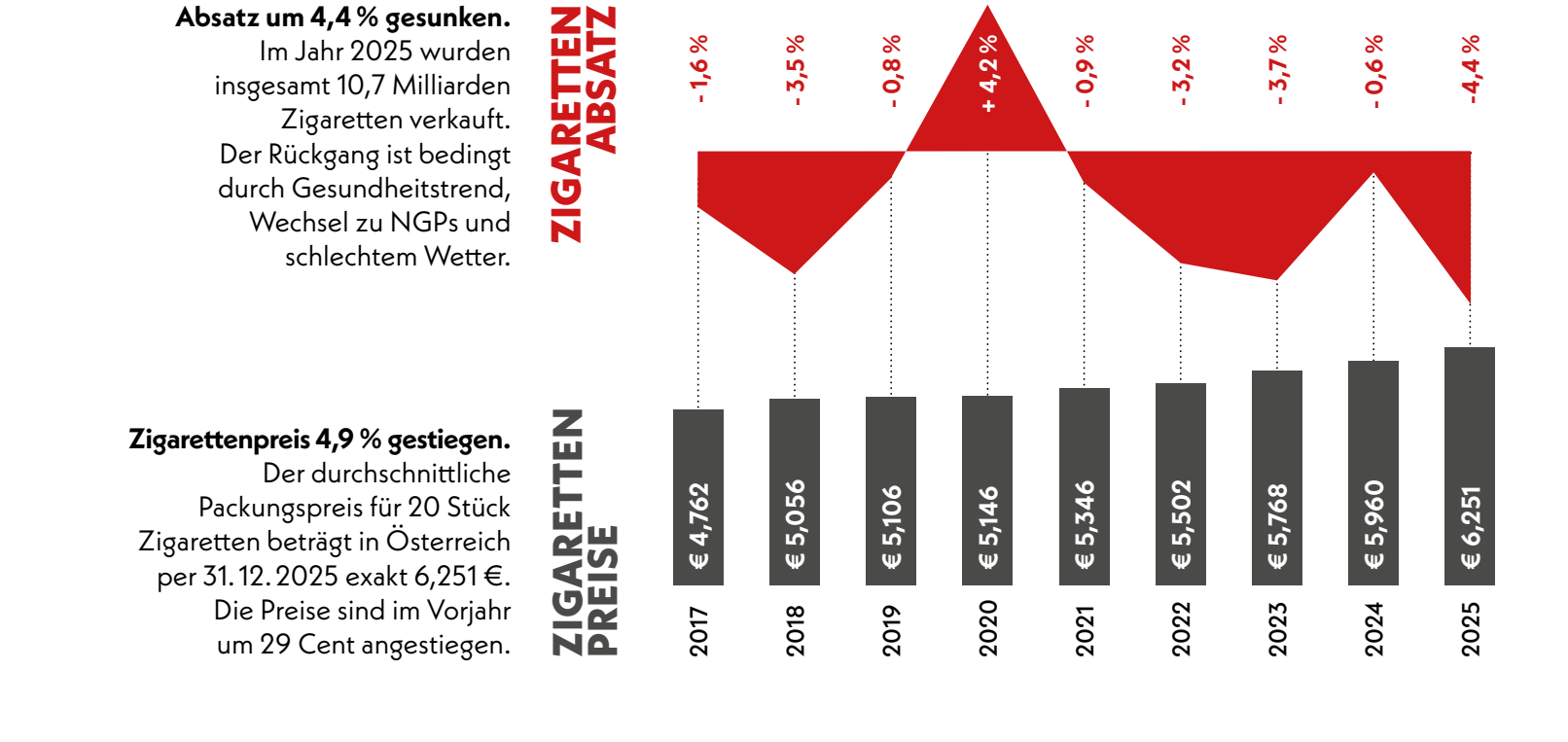
TABAKVERKAUFSSTELLEN

€ 704 Mio. -2,8%



UMSATZ MONOPOLWAREN

84,8% des Umsatzes werden mit dem Verkauf von Zigaretten erzielt. Der Verkauf von Tabakwaren macht 70% des Ertrages einer Trafik aus.

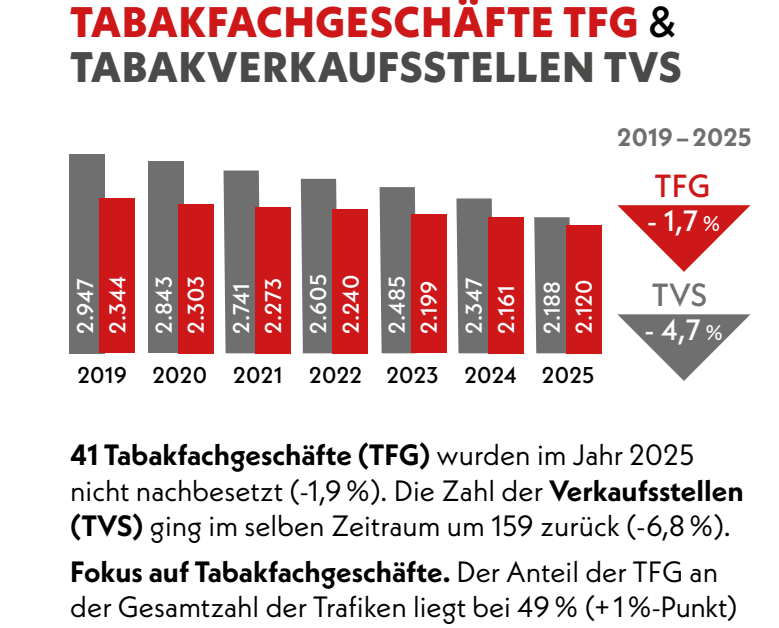
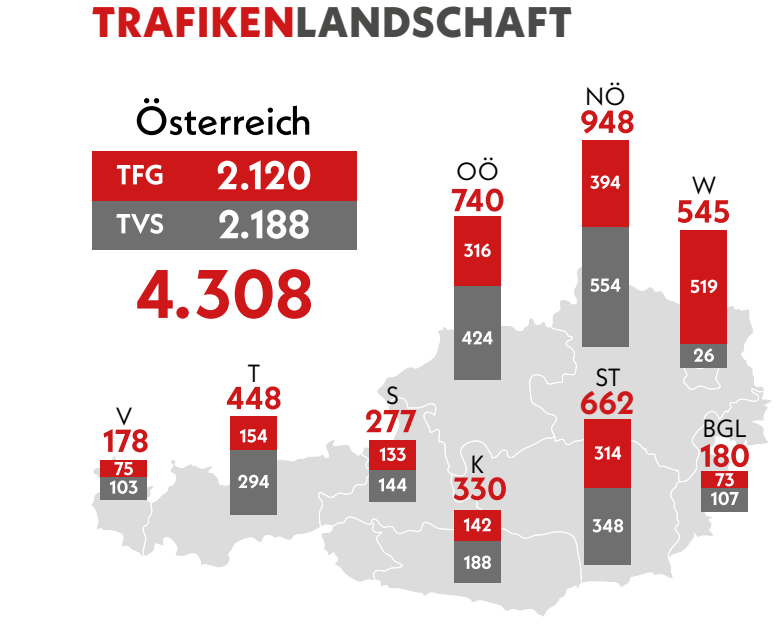


NEW GENERATION PRODUCTS

Produkt	Umsatz	Wachstum	Marktanteil
TABAK ZUM ERHITZEN (Monopolprodukt seit 2020)	~ € 310 Mio.	8%	8%
NIKOTIN POUCHES* (Monopolprodukt ab 1. April 2026)	€ 202 Mio.	~ 28%	~ 5%
E-LIQUIDS & E-ZIGARETTEN* (Lizenzprodukt ab 1. April 2026)	€ 190 Mio.	~ 35%	~ 5%

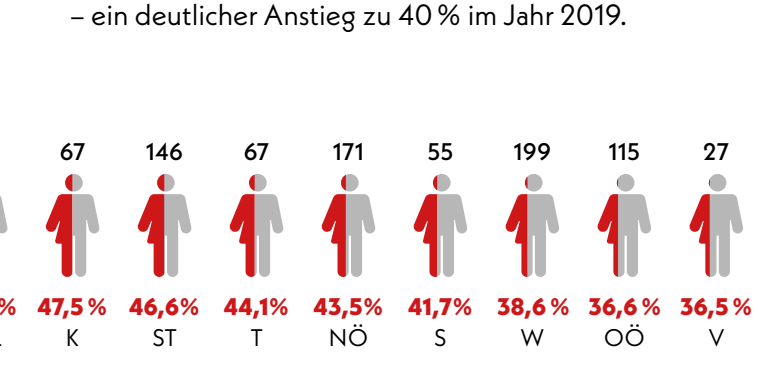
Die durchschnittliche Tabakhandelsspanne pro TFG beträgt **214.504 €** – das sind **14,0%** vom durchschnittlichen Tabak-Bruttoumsatz.

TRAFIK IN ZAHLEN



FRAUEN IN DER TRAFIK

42% Unternehmerinnen. 891 Tabakfachgeschäfte werden von Frauen geführt. Der österreichweite Anteil an Unternehmerinnen liegt bei rund 33%. Damit ist der Frauenanteil bei Trafiken deutlich höher.



Die ÄLTESTE TRAFIKANTIN IST 92 JAHRE ALT UND HAT IHRE TRAFIK 1985 IN WIEN ERÖFFNET

DER JÜNGSTE TRAFIKANT KOMMT AUS WIEN UND IST 19 JAHRE ALT

Kein Ende des Genusses in Sicht

Sensiblen Genusswaren werden auch künftig gefragt sein – entscheidend ist, ihnen den richtigen Platz im Handel zu geben. Die Politik hat mit der Novelle bewusst das Monopol als richtigen Rahmen bestätigt und die Bedingungen – im Dialog mit den Partnern – mit Augenmaß weiterentwickelt. Diesen Weg müssen wir auch in Zukunft fortsetzen: in Österreich, in Europa und global – verantwortungsbewusst, selbstbewusst und mit ausgewogenen Regulierungen. Der Blick in die Zukunft verlangt genau dieses Gleichgewicht – und weiterhin im Dialog. Das System schafft die Basis für verantwortungsvollen Konsum und ermöglicht flexible Reaktionen auf neue Produkte. Ziel ist und bleibt ein zukunftsfähiges Monopol.

Hannes Hofer
Geschäftsführer MVG

Klare Regeln als Signal

Das österreichische Tabakmonopol ist ein bewährtes System. Es sorgt für klare Strukturen in einem sensiblen Markt und verbindet Ordnung mit Verantwortung und Inklusion. Die aktuellen Gesetzesänderungen bringen eine konsequente Weiterentwicklung. Neue Produkte werden besser geregelt, Vertriebswege klar definiert. Was mir besonders wichtig ist: Der Jugendschutz und der Schutz der Konsumentinnen und Konsumenten wird nachhaltig gestärkt werden. Damit schafft Österreich verlässliche Rahmenbedingungen und setzt ein klares Signal für verantwortungsvolle Marktgestaltung.

Das österreichische Tabakmonopol ist heute zudem ein Vorzeigemodell für gelebte Inklusion. Darauf können wir stolz sein. Auch auf die Bereitschaft aller, das Monopolssystem laufend an gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen anzupassen und verantwortungsvoll weiterzuentwickeln.

Markus Marterbauer
Bundesminister für Finanzen

Monopol kann Zukunft

Monopol kann Zukunft – wenn die Trafikantinnen und Trafikanten im Mittelpunkt stehen. Sie füllen das System täglich mit Leben und machen es sichtbar. Die Novelle zeigt, dass dieser Weg richtig ist: Sie sichert Existenz und ermöglicht Menschen mit Behinderungen ein selbstbestimmtes Leben. Ein regulierter, kontrollierter Handelskanal sichert zudem den Jugendschutz und trägt damit zum Gesundheitsschutz bei. Die Trafikantinnen und Trafikanten bekennen sich zu diesem Weg und übernehmen Verantwortung, um die Zukunft aktiv mitzugestalten. Entscheidend ist, diesen Kurs konsequent fortzusetzen – im Miteinander und mit klarem Fokus auf die Trafiken. So bleibt das Monopol ein starkes, tragfähiges Modell.

Otmar Schwarzenbohrer
Bundesgremialobmann der Tabaktrafikannten.



Tabakpatent

Kaiser Josef II. unterzeichnet am 8. Mai 1784 das Tabakpatent. Kriegssopier und Kriegswitwen werden ab sofort bei der Vergabe von Tabakverschleißteilen bevorzugt.

1784

Tabak in der k.u.k. Monarchie

Die Tabakregie hat 36 Fabriken, neun davon im Gebiet des heutigen Österreichs – der Rest in den Kronländern der Monarchie.

1913

Die Tabakregie übergibt das Monopol

Die Austria Tabakwerke AG wird mit der Verwaltung des Tabakmonopols betraut.

1949

Inklusion

Zivilbehinderte Personen werden in den Kreis der Vorzugsberechtigten aufgenommen. Standorte gehen vermehrt an Menschen mit einem Behinderungsgrad von mindestens 50%.

1979

Europäische Union

Mit dem EU-Beitritt fällt das Produktions- und Großhandelsmonopol des Staates. Nur das Einzelhandelsmonopol bleibt bestehen.

1995

Gründung der MVG

Die Monopolverwaltungs GmbH (MVG) wird gegründet mit der Republik Österreich als Alleineigentümerin.

1996

Ziele & Werte sind Gesetz

Die Zielausrichtung der MVG (sozialpolitische, gesundheitspolitische und fiskalpolitische Ziele) wird im Tabakmonopolgesetz verankert. 2023 wird es um das strukturpolitische Ziel ergänzt.

2018

Primat Jugendschutz

Das Jugendschutzalter für Tabakwaren wird landesweit auf 18 Jahre erhöht. Ab 1. November gilt bundesweit nunmehr ein generelles Rauchverbot in der Gastronomie.

2019

Novelle des TabMG 2023

Im Juli tritt eine Novelle des TabMG in Kraft. Die Konzessionsvergabe, die seit 2021 nach Bundesvergabe-gesetz für Konzessionen erfolgt, wird gesetzlich verankert, das inklusive Vergabemodell abgesichert.

2023

Jubiläum: 240 Jahre Unternehmen Inklusion

Am 8. Mai feiert das Tabakmonopol seinen 240. Geburtstag.

2024

Hanf in der Trafik

Nach langem Rechtsstreit wird der Verkauf von rauchbarem CBD-Hanf unter 0,3% THC in Trafiken umgesetzt.

2025

Novelle des TabMG 2025

Die Ausweitung des Monopols auf New Generation Products ist Teil des Regierungsprogramms. Mit April 2026 werden Pouches und E-Liquids ins Monopol integriert.

2025–2026

DAS MODERNE MONOPOL